



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Messe für die Heimat

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.19.44

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-10862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-10862)

MESSE FÜR DIE HEIMAT

ERÖFFNUNG

Eröffnungsvers
(Ps 37,3)

Vertrau auf den Herrn und tu das Gute,
bleib wohnen im Land und bewahre Treue.

Lied zur Eröffnung

Vorschläge aus dem „Gotteslob“: Nr. 258, 263, 474, 637, 644. (Für Kyrie, Gloria, Credo, Gabenbereitung, Sanctus, Agnus und Kommunion siehe das Angebot im Gotteslob Nr. 425 – 540, 801 – 802, 902 – 919.)

Begrüßung

durch den Priester und kurze Einführung in die Feier.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott,
du hast die Welt für den Menschen erschaffen
als irdische Wohnung
und Bild der ewigen Heimat.
Wir danken dir und bitten dich:
Laß uns das anvertraute Gut der Heimat
so verwalten,
daß wir mit allem, was wir lieben,
eingehen dürfen in dein Reich.
Drum bitten wir durch unseren Herrn . . .

WORTGOTTESDIENST

Lesung

aus dem Buch Deuteronomium (8, 7 – 18)

Wenn der Herr, dein Gott, dich in ein prächtiges Land führt, ein Land mit Bächen, Quellen und Grundwasser, das im Tal und am Berg hervorquillt, ein Land mit Weizen und Gerste, mit Weinstock, Feigenbaum und Granatbaum, ein Land mit Ölbaum und Honig, ein Land, in dem du nicht armselig dein Brot essen mußt, in dem es dir an nichts fehlt, ein Land, dessen Steine aus Eisen sind, aus dessen Bergen du Erz gewinnst; wenn du dort ißt und satt wirst und den Herrn, deinen Gott, für das prächtige Land, das er dir gegeben hat, preist, dann nimm dich in acht und vergiß den Herrn, deinen Gott,

nicht, mißachte nicht seine Gebote, Rechtsvorschriften und Gesetze, auf die ich dich heute verpflichtete. Und wenn du gegessen hast und satt geworden bist und prächtige Häuser gebaut hast und sie bewohnst, wenn deine Rinder, Schafe und Ziegen sich vermehren und Silber und Gold sich bei dir häuft und dein gesamter Besitz sich vermehrt, dann nimm dich in acht, daß dein Herz nicht hochmütig wird und du den Herrn, deinen Gott, nicht vergißt, der dich aus Ägypten, dem Sklavenhaus, geführt hat; der dich durch die große und furchterregende Wüste geführt hat, durch Feuernattern und Skorpione, durch ausgedörrtes Land, wo es kein Wasser gab; der für dich Wasser aus dem Felsen der Steilwand hervorsprudeln ließ; der dich in der Wüste mit dem Manna speiste, das deine Väter noch nicht kannten (und der das alles tat), um dich gefügig zu machen, dich zu prüfen und dir zuletzt Gutes zu tun. Dann nimm dich in acht und denk nicht bei dir: Ich habe mir diesen Reichtum aus eigener Kraft und mit eigener Hand erworben. Denk vielmehr an den Herrn, deinen Gott: Er war es, der dir die Kraft gab, Reichtum zu erwerben, weil er seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hatte, so verwirklichen wollte, wie er es heute tut.

Antwortpsalm

*Kehrvers und Psalm 67 aus Gotteslob Nr. 732
oder:
Stille – Orgel, Instrumentalmusik.*

Evangelium

nach Matthäus (28, 16 – 20)

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiß: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Fürbitten

Pr Laßt uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus:

V Für die Kirche in der Welt und in unserem Land:
um Treue und Wachstum im Glauben,
um gute Hirten und um geistliche Berufe.

– Gebetspause –

Christus höre uns.

A Christus erhöre uns.

Für die Verantwortlichen in Politik, Kultur und Wirtschaft:

um Weisheit und Kraft,
um den Geist der Zusammenarbeit zum Wohl ihrer Mitbürger.

Für die Familien:

um Treue und Zusammenhalt,
um Verständnis füreinander,
um die Kraft, Schwierigkeiten gemeinsam zu überwinden.

Für die Jugend:

um Lebensmut und Tatkraft,
um Erkenntnis ihrer Berufung und den Mut, ihr zu folgen.

Für die Kranken und Alten und für alle, die Not leiden:

um die Kraft, ihr Schicksal zu meistern,
um verständnisvolle Helfer, die ihnen beistehen.

Pr Denn du, Herr, bist gütig und hast Macht, uns zu helfen; auf dich vertrauen wir, und dich preisen wir, jetzt und in Ewigkeit.

EUCHARISTIEFEIER

Vertreter der Gemeinde können Brot und Wein, evtl. auch andere Gaben, die für Bedürfnisse der Kirche und der Armen bestimmt sind, herbeibringen. Auch die Geldkollekte ist eine solche Gabe. Sie soll vor allem vor dem Gabengebet abgeschlossen sein.

- Gabengebet Herr, unser Gott,
 dir verdanken wir alles, was wir sind und haben:
 unser Leben, unsere Heimat,
 die irdischen Güter und das Geschenk des Glaubens.
 Nimm in unseren Gaben uns selbst an,
 und wie sie durch die Kraft deines Geistes
 verwandelt werden,
 so mache auch uns zu einer Opfergabe,
 die dir gefällt.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
- Präfation *Präfation für Sonntage V oder VII.*
- Hochgebet *Drittes Hochgebet.*
- Friedensgebet Herr Jesus Christus, du hast denen, die dem Bund mit
 dir die Treue halten, deinen Frieden verheißen. Deshalb
 bitten wir:
 Herr Jesus Christus . . .
- Kommunionvers
 (Mal 3,12) Alle Völker werden euch glücklich preisen;
 denn ihr seid ein glückliches Land,
 spricht der Herr der Heere.
Vorschläge für das Lob- bzw. Schlußlied aus dem „Gotteslob“ Nr. 261, 262, 265, 266, 267, 638, 851, 936.
- Schlußgebet Gott, du Herr und Schutz deines Volkes,
 dein Sohn hat uns auserwählt
 zu seinem ewigen Bund.
 Das heilige Opfermahl,
 das wir gefeiert haben,
 stärkt unsere Gemeinschaft mit ihm.
 Laß es Frucht bringen
 in der Treue zu dir
 und in brüderlicher Liebe.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
- Schlußsegen *Man kann einen feierlichen Schlußsegen aus dem Meß-
 buch verwenden.*